

KONTAKT:



TU Ilmenau
Referat Gleichstellung, Diversität & Gesundheit
Am Helmholtzring 1 (Haus M)
98693 Ilmenau



bedrohung@tu-ilmenau.de



03677/ 69 1710



*Lieber einmal zu viel
melden als einmal zu
wenig!*

WANN SOLLTE ICH ANZEIGE BEI DER POLIZEI ERSTATTEN?

Bei sexuellen und gewaltsamen Übergriffen sollten Sie sich im ersten Schritt direkt an die Polizeiinspektion Ilmenau wenden und Anzeige erstatten.

Notruf 110

UNSERE HALTUNG

Die TU Ilmenau verfolgt das Ziel eines friedlichen, wertschätzenden und respektvollen Miteinander. Die Universität soll ein gewaltfreier und sicherer Raum sein, in dem sich die Personen, die sich an der Universität aufhalten so sicher wie möglich fühlen und sich ohne Angst bewegen können.

WER KANN NOCH HELFEN?

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

116 016 oder www.hilfetelefon.de
(Bietet Beratung in 18 Sprachen)

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

Tel. 116 006
(7-22 Uhr erreichbar, bundesweit kostenfrei)

NO STALK App des WEISSEN RINGS

ezra Beratung

für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen
info@ezra.de

(K)EIN THEMA AN DER TU

UMGANG MIT BEDROHUNG



BEI WELCHEN SITUATIONEN WERDE ICH UNTERSTÜTZT?

- jede Form körperlicher Gewalt
- verbale Bedrohung
- sexuelle Belästigung und Übergriffe
- Stalking
- sehen von Waffen oder hören von Gesprächen über Waffen
- hören oder lesen von Gewaltfantasien
- Suizidandrohungen oder -versuche

Grundsätzlich gilt:

Wenn ein Verhalten Anlass zur Sorge gibt, melden Sie sich lieber einmal mehr als einmal zu wenig.

WER STEHT MIR HILFREICH ZUR SEITE?

Melden Sie sich im Referat für Gleichstellung, Diversität und Gesundheit. Hier ist die Anlaufstelle für das Bedrohungsmanagement der TU Ilmenau.

WER GEHÖRT ZUM BEDROHUNGS-MANAGEMENTTEAM?

- ein Mitglied der Hochschulleitung
- ein Mitglied des Dezernates Personal & Recht, die psychologische Psychologische Kontaktstelle sowie die Referatsleitung des Referats GDG.

Das Team entscheidet nach Bedarf, welche Institution für eine schnelle Hilfe noch notwendig ist.

WIE GEHT DAS TEAM VOR?

Wenn dem Bedrohungsmanagement ein Fall gemeldet wird, nimmt das Team Kontakt mit allen betroffenen Personen auf. Das Team bewertet die vorhandenen Informationen und plant das weitere Vorgehen. Unter Umständen werden weitere Institutionen der Hochschule oder externe Stellen wie beispielsweise die Polizei hinzugezogen.

Die betroffene Person bzw. Personengruppen werden durch ein Mitglied des Bedrohungsmanagementteams während der Bearbeitung des Falls begleitet.

WELCHE INFORMATIONEN SIND WICHTIG?

- Was ist passiert?
- Wo ist die bedrohliche Situation aufgetreten?
- Ist Ihnen die Person, die bedroht, bekannt?
- Wer war beteiligt?
- Seit wann sind Sie der bedrohlichen Situation ausgesetzt und gab es frühere Ereignisse?
- Welche Personen/Strukturen wurden von Ihnen schon über den Vorfall benachrichtigt?



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!